



An die
Gemeinde Worpsswede
Herr Bürgermeister Schwenke,
Bauernreihe 1

27726 Worpsswede

per Mail

Worpsswede, den 31. Oktober 2016

Sehr geehrter Herr Schwenke,

anliegend erhalten Sie hiermit vorab folgende Anträge der UWG Worpsswede zur
konstituierenden Sitzung des Rates am 1.11. 2016

Top 8, Beschluss über die Geschäftsordnung:

§ 1 (1) Neu: **Die Ladungsfrist beträgt 14 Tage.**

Begründung: Gem. NKomVG § 59 Einberufung der Vertretung ist in (2) geregelt, dass die Ladungsfrist für die erste Sitzung eine Woche beträgt. Bisher beträgt die gesetzliche Ladungsfrist für alle weiteren Sitzungen ebenfalls 1 Woche. Im Kommentar zur NkomVG, Thiele Seite 165, 1. Absatz steht allerdings: Die Ladungsfrist ist in der Geschäftsordnung zu bestimmen und muss so bemessen sein, **dass den Abgeordneten eine angemessene Zeit zur Vorbereitung auf die Sitzung bleibt.**

Eine angemessene Zeit zur Vorbereitung ist aus unserer Sicht bei einer Woche Ladungsfrist mit Bekanntgabe der Tagesordnung und der Vorlagen in der Regel nicht gegeben. Die zu behandelnden Vorlagen werden zunehmend komplexer und sind schwieriger zu beurteilen. Deshalb ist es häufig erforderlich auch externen Expertenrat einzuholen und danach fraktionsintern zu beraten.

Die evtl. fehlende Aktualität bei einigen wenigen Vorlagen kann durch Ergänzungen der Vorlagen erfolgen.



Top 11, Bildung der Fachausschüsse des Rates

Im Ausschuss für touristische Entwicklung, Kunst und Kultur beantragen wir wieder ein zusätzliches beratendes Mitglied.

Im Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren und Sport beantragen wir neben einem Vertreter des Seniorenbeirates zusätzlich sowohl einen Vertreter des Arbeitskreis Worpssweder Kindergärten wie auch einen Vertreter zu Jugendthemen als beratendes Mitglied.

Die Auswahl der entsprechenden Personen sollte durch inhaltliche Vorberatung in den jeweiligen Ausschüssen erfolgen. Die letztendliche Ernennung erfolgt durch den Rat.

Begründung: Die Problemstellungen über die beraten und beschlossen werden, werden immer komplexer. Deshalb ist fachliche Beratung erforderlich und sinnvoll, um sach- und fachgerechte Entscheidungen zum Wohle Worpsswedens zu treffen.

Für die UWG-Fraktion

Jochen Semken